

Gründungsversammlung des Conviviums Lörrach

Protokoll

Termin: Montag, 27. Juli 2009, 19.30 Uhr

Ort: Café-Bistro Glashaus, Lörrach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen zu Slow Food Deutschland
3. Vorstellung der Projekte
4. Diskussion
5. Wahlen der Conviviumsleitung
6. Umtrunk
7. Präsentation von Produzenten aus der Region

Teilnehmer: s. TN-Liste, davon 24 wahlberechtigte Mitglieder

Leitung: OB Gudrun Heute-Bluhm

Wahlleiter: Dr. Harald Jentsch

Protokoll: Elke Hach

TOP 1

Frau Heute-Bluhm stellt sich den Anwesenden vor, als Oberbürgermeisterin der Stadt Lörrach und Slowfood-Mitglied seit ca. 10 Jahren. Sie begrüßt unter den Anwesenden u.a. Hr. Dr. Jentsch von der Geschäftsstelle Slow Food Deutschland und Herrn Mats Johansson, Leiter des SF-Conviviums Freiburg, sowie Hr. Helmut Ressel, Geschäftsführer der Lebenshilfe Lörrach e.V. und des Café-Bistro Glashaus. Die Schnecke, bezugnehmend auf das Slow Food Logo, hat in Lörrach und Umgebung eine besondere Bedeutung, insbesondere ist sie Sympathieträger vieler fastnächtlicher Traditionen.

Herr Ressel begrüßt die Teilnehmer in seiner Funktion als Hausherr und informiert zum Integrationsprojekt im Glashaus, mit welchem Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen wurden. Das Prinzip des kulinarischen Programms im Glashaus war von Beginn an „frisch, ökologisch, regional und fair“.



Herr Dr. Jentsch überbringt als Mitarbeiter der Geschäftsstelle von Slow Food Deutschland in Ludwigsburg die Grüße des Vorstandes.

TOP 2

Hr. Jentsch informiert über Slow Food Deutschland als Teil einer weltweiten Bewegung. Zentrale Themen der Slow Food-Philosophie sind Genuss und Nachhaltigkeit, Schutz von Natur und Umwelt, was nicht immer zwingend „bio“ sein muss; Schutz der Verbraucher, der Kinder und Jugend; Erhalt bedrohter Arten, was sowohl Tier- und Pflanzenwelt sowie Traditionen in der Herstellung und Produkte auf der regionalen Speisekarte bedeuten kann; SF unterstützt die Produzenten und legt Wert auf saisonale und regionale Küche. SF versteht sich als Basis-demokratische Bewegung in der alle politische Sparten vertreten sind, von jung bis alt und so einen Querschnitt der Gesellschaft darstellt. SF ist in Deutschland durch den Verein Slow Food Deutschland e.V. mit Geschäftsstelle in Ludwigsburg sowie 75 Convivien in den Bundesländern vertreten. Die Mitglieder sind den jeweiligen Convivien zugeordnet, gemäß PLZ-Gebieten. Förderer können Betriebe sein, die als Sponsoren den Verein unterstützen und im Gegenzug das Förderer-Logo für ein Jahr zu Werbezwecke nutzen können.

Aus dem Convivium Freiburg gehen aufgrund der PLZ-Abgrenzung 44 neue Mitglieder zum Convivium Lörrach über, insofern nicht ausdrücklich der Verbleib im Convivium Freiburg geäußert wird.

TOP 3

Herr Johansson berichtet von den Aktivitäten des Conviviums Freiburg, das regelmäßige und spontane Veranstaltungen umfasst. Zu den regelmäßigen gehören die monatlichen Schneekentische in Restaurants oder Koch-Stammtische, andere Events waren beispielsweise Exkursionen zu Nachbarconvivien oder befreundete Convivien in der Schweiz. Die meisten Ideen kommen direkt aus dem Convivium, der letzte Ausflug war zum Pfaffenkeller in Wollbach. Die Veranstaltungen stehen immer auch interessierten Nicht-Mitgliedern offen.

Ein Projekt des Vereins bundesweit ist der geplante Genussführer, der vorerst als Datenbank entsteht, aber später im Stile der „Osterie d’Italia“ als Buch veröffentlicht werden soll.

Frau Heute-Blum berichtet von den geplanten Aktivitäten des neuen Conviviums, erste wichtige Veranstaltung wird eine Reise in die italienische Partnerstadt Lörrachs, Senigallia an der Adria, sein. Mit dem Convivium Senigallia wurde dieses erste Reiseangebot speziell für das Convivium Lörrach entwickelt.

Die Weinregion im Dreiländereck bietet sich außerdem für Fahrrad- und Weinexkursionen mit vielfältigen Angeboten an. Bei ersten Treffen der Initiativgruppe hat sich eine Gastronomengruppe und eine Gruppe für Kinder-Ernährung gebildet. Weitere Veranstaltungen und Termine folgen im Herbst.

Das heute zu gründende SF-Convivium soll den Namen Lörrach tragen.

TOP 4

Es wird von den Teilnehmern der Wunsch geäußert, den Kontakt mit dem Convivium Freiburg zu halten. Herr Johansson sagt zu, den Newsletter auch weiterhin an alle Nachbarconvivien zu versenden.

Auf die Frage nach grenzüberschreitenden Begegnungen bestätigt Frau Heute-Bluhm, dass dies mit den guten Kontakten im Grenzgebiet sicher bald stattfinden wird. Ein Mitglied des Conviviums Basel ist anwesend und erklärt ausdrücklich das Interesse am zukünftigen Austausch.

Hr. Jentsch bestätigt, dass die Convivien eigenständig Arbeitsgruppen bzw. Beiräte zu Themengebieten ins Leben rufen können. Mindest-Voraussetzung einer Conviviumsleitung sind die Wahl einer/s Leiterin/s und einer/s Stellvertreter/in, die Wahl weiterer Beisitzer ist den Convivien selbst überlassen. Er erklärt zudem, dass laut Mitgliederversammlung vom Juni 2009 die alte Satzung von 2004 weiterhin Gültigkeit hat.

Hr. Johansson berichtet von der Struktur des CV Freiburg, das durch drei gewählt VST-Mitglieder vertreten ist. Die Fachbeiräte für diverse Themen z.B. Kinder, Kochen, Presse, Wein, etc. werden durch den VST benannt.

TOP 5

Es sind 24 wahlberechtigte Mitglieder von SF anwesend. Frau Heute-Bluhm fragt nach Interesse an den zu besetzenden Ehrenämtern.

Es erklären sich bereit, Frau Heute-Bluhm für das Amt der Leiterin, Frau Karin Kupka für das Amt der Stellvertreterin, Herr Rainer Liebenow für das Amt des Schatzmeisters, Herr Hildebrand als Schriftführer, Frau Schell für die AG Kinder und Jugend sowie Herr Ressel für die AG Gastronomie.

Herr Jentsch übernimmt die Wahlleitung:

Es werden gewählt in offener Einzelwahl:

Leiterin:	Gudrun Heute-Bluhm (1 Enthaltung)
Stellvertreterin:	Karin Kupka (1 Enthaltung)

Vier Beisitzer im Block (bei 4 Enthaltungen):

Schriftführer:	Erich Hildebrand
Schatzmeister:	Rainer Liebenow
AG Gastronomie:	Helmut Ressel
AG Kinder + Jugend:	Simone Schell



9 neue Mitglieder haben den Mitgliedsantrag für Slow Food Deutschland e.V. abgegeben.

TOP 6

Vorstellung der Produzenten auf der Empore:

Chäschuchi Gersbach, Frau Arango mit Käse.
Schulbäckerei und Wochenmarkt Lörrach mit Laugengebäck und Bauernbrot
Bioland Reinhard-Hoch, Jogi Reinhard mit Gemüsesticks, Dips und Tomaten
Brauerei Lasser, Andreas Walter mit Bier und Limonaden
Hof Dinkelberg, Herr Hutter mit Wurstwaren und zubereitetem Gemüse, Saft
Weingut Aenis, Herr Aenis mit Wein
Weinbau Ruser, Herr Ruser mit Wein
SAK, Herr Sitterle und Herr Wiesenhütter mit Apfelsaft vom Projekt Streuobstwiesen

Es war ein schöner, sehr warmer Abend!

Ende: 22.00 Uhr

F. d. R.

Gudrun Heute-Bluhm
Conviviumsleiterin

Elke Hach
Protokollführerin